

G l ü ü ü c k

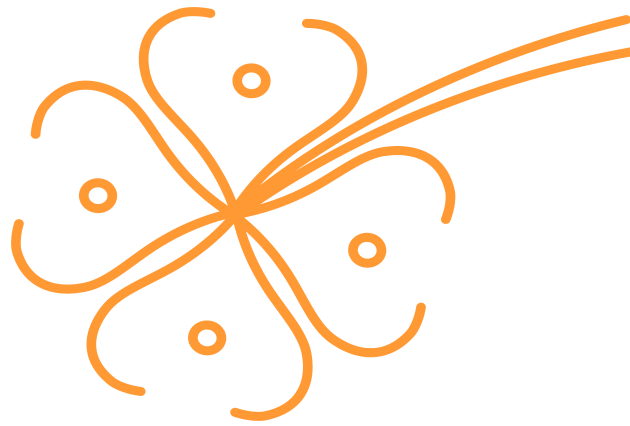


... zu erleben ist ganz einfach

Wilfried Fink

aber nicht immer leicht...

G l ü c k



... zu erleben ist ganz einfach

Wilfried Fink

aber nicht immer leicht...

Titelbild: Friedrich Schenck
Zentrum des Glasbildes „Das neue Jerusalem“

1.Auflage 2010, Eigenverlag

Wilfried Fink, Jungmannufer 9
24340 Eckernförde, Tel.: 04351-87101

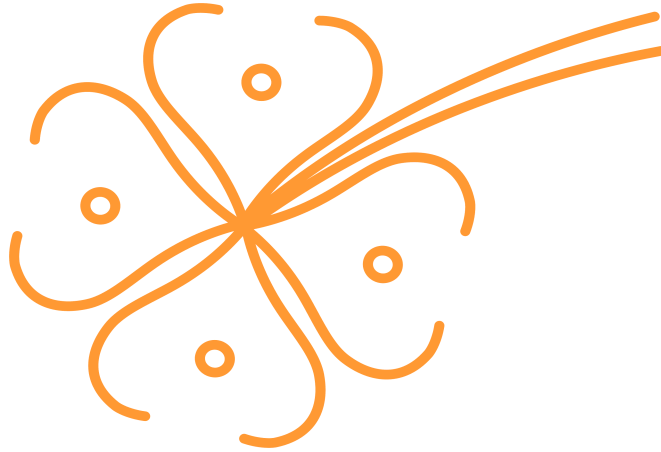
www.WilfriedFink.de

zum Thema "Ausgleich" siehe letzte Seite Kap.18

Inhalt

1. Statt eines Vor-Wortes
2. Hallo
3. Universaler Friedenskalender Welle GLÜCK
4. NATUR
5. JETZT
6. WAHL
7. ERLEUCHTUNG
8. ATEM DES LEBENS
9. WAHRNEHMEN
10. GLEICHMUT
11. UNIVERSALES GEBET
12. RELIGION
13. ENGEL
14. PHANTASIE
15. MOTIVATION
16. Wie es weitergehen kann
17. Literatur, Kunst, Internet & Filme
18. Ausgleich

1. Statt eines Vor-Wortes



GLÜCK

**Glück ist, das zu erkennen,
was schon immer da war.
Halte Dein Herz offen,
was immer auch geschieht.**



2. Hallo

Ich bin Wilfried Fink, homöopathischer Arzt, Leiter des Heilhauses „Leuchte am Strande“ in Eckernförde und habe den Universalen Friedenskalender in die Welt gebracht.

Glück ist das erste Symbol der 16. Welle von jeweils 13 Tagen, das sich alle 260 Tage wiederholt.

In der Praxis frage ich mich oft, wieso alle Welt genau da nach dem Glück sucht, wo es mit Sicherheit NICHT zu finden ist: im Aussen.

Es könnte so einfach sein:

Glück ist das zu erkennen, was schon immer da war.

Wenn da nicht dieser kleine gemeine Haken wäre:

Halte Dein Herz offen, was immer auch geschieht.

Tauche mit mir gemeinsam ein in die Welle des GLÜCKS, vielleicht fühlst Du dann am Ende dieser Broschüre oder mitten drin, wie einfach dieses SEIN sein kann.

Da man/frau GLÜCK sicher nicht auf der Ebene von "SIE" und Distanz finden kann, erlaube ich mir einfach, Dich zu duzen.

Vielleicht ist es Dir auch schon bei der Betrachtung des Titelbildes KLAR geworden: Ich habe einfach alle 12 Segmente des Fensterbildes „Das neue Jerusalem“ weggelassen und mich gleich auf die Mitte konzentriert. Alle 12 Segmente stellen wunderbar 12 verschiedene Wege dar, in die Mitte zu gelangen. Symbolisch werden diese Wege in der Bibel als „Edelsteine“ benannt, wie z.B. der Jaspis, der Chalcedon, der Amethyst und andere.

Viele schlaue theologische Bücher sind darüber schon geschrieben worden. An der LÖSUNG sind die meisten vorbeigeschlittert: die 13 in der Mitte.

Ein einfacher Bergkristall, der für KLARHEIT steht. Der einfache Sprung vom Bild weg, Jesus als der grosse Meister und 12 Apostel um ihn herum, hin zu 13 Brüdern.

Wir sind alle Kinder Gottes. Gleichwertig. Mit-Schöpfer! Jesus wollte nie etwas Besonderes sein, einfach nur unserer älterer Bruder, der vorgelebt hat, was es heißt, Gottes Kind zu SEIN. Wenn Dich das näher interessiert, lies das Buch "Drei Tage" von Daniel Barron (siehe Kapitel Literatur).

2000 Jahre den Schriftgelehrten zu folgen und zu GLAUBEN, hat die Menschheit an den Rand des Abgrunds gebracht. Schluss mit dem Suchen im Aussen!

Niemand, der die Sonne erfahren hat, würde sagen „Ich glaube an die Sonne“. Wenn ich wirklich WEISS, dass es die Sonne gibt, WEISS ich auch, dass sie da ist, wenn sie mal durch Wolken verdeckt ist.

Wir waren immer Gottes Kinder. Keine Chance, es nicht zu SEIN. Jeden Moment geschehen ca. 1 Trillion (!!!) Reaktionen gleichzeitig in Deinem Körper. Ist das kein WUNDER?! Ist das nicht der einfachste Beweis Gottes?

Kinder wissen das noch. Hier der kürzeste Gottesbeweis: Sagt eine 8-Jährige zu Ihrer Mutter: „Mama, es muß Gott geben. Es gibt doch Schokolade...“

Und noch ein "Beweis-Witz" für Erwachsene: Treffen sich zwei Männer und der Eine fragt: "Sag mal, glaubst Du an Gott?" Antwortet der Andere: "Natürlich nicht". Darauf der Erste: "Bist Du gesund?". Antwort: "Ja, Gott sei Dank..."

Im Wort „Beweis“ steckt das Wort „Wissen“. Nur „Wissen“ wird erst zur WAHRHEIT, wenn wir sie auch FÜHLEN.

Hier ist der Haken, dass wir all unsere Suche ins Aussen verlagern, statt uns durch alle Gefühle hindurchzufühlen, die uns (scheinbar) von uns Selbst und damit auch von Gott trennen.

Doch diese Trennung ist eine Illusion!

Ja, Trauer, Wut, Angst, Scham oder Depression können sich manchmal ganz schön eklig anfühlen. Aber hinter diesen scheinbar dunklen Wolken wartet die Sonne, unser eigenes Herz, auf uns wiederentdeckt zu werden.

Und niemand sagt, dass Du diesen Weg durch die Gefühle hindurch alleine gehen mußt. Schau Dich um: Fast 7 Milliarden Brüder und Schwestern, von denen Dir viele die Hände reichen, es leichter zu haben!

Wenn Du entmutigt bist über Dein Gefühlschaos, lies die Geschichte "Die Türöffnerin" von Maritta Meyer (siehe Kapitel Literatur), wie sie es als Mißbrauchte geschafft hat, sich durch alle Schichten hindurchzufühlen und ihr heiles Herz wiedergefunden hat.

Wenn eine einfache Frau, die lange bei einem Discounter hinter der Kasse sass, dies geschafft hat, kannst Du das auch schaffen.

In diesem Moment bin ich es gerade, der Dir die Hände reicht, mit Hilfe von ein paar neuen Symbolen, den Zugang zu dem alten Rhythmus von 13 Tagen wieder neu zu finden, den schon die alten Mayas in Ihrem Kalender festgehalten haben.

Die Mayas waren nicht nur ein Volk mit tiefen Wissen um die ZEIT. Ein Maya kann jeder sein. Denn Maya bedeutet wörtlich einfach: Die um die 13 wissen.

Sieh Dir erst mal ganz einfach die ganze Welle GLÜCK an.



Sie folgt auf der nächsten Seite. Ohne sie schon ganz „verstehen“ zu wollen, nimm sie einfach WAHR. Ein Welle im Ozean des Wissens...

Mit hellblauen Symbolen, die mir von einem hellsichtigen Kind namens Robert im Traum geschenkt worden sind, und anderen Symbolen, die später dazukamen, als ich meine Rolle als Mit-Schöpfer angenommen habe.

Blätter um, und freue Dich einfach an der Vielfalt!

Universal Peace Calendar

Welle 16 GLÜCK

												
196. GLÜCK	197. NATUR	198. JETZT	199. WAHL	200.ERLEUCH- TUNG	201. ATEM DES LEBENS	202. WAHR- NEHMEN	203. GLEICHMUT	204.UNIVERSA- LES GEBET	205.RELIGION	206. ENGEL	207. PHAN- TASIE	208.MOTI- VATION
Glück ist das zu erkennen w as schon immer da w ar. Halte Dein Herz offen was immer auch geschieht.	Wir sind alle Blätter am Baum des Lebens.	JETZT. Du kannst jederzeit w ählen ob Du die Voll- kommenheit oder die Un- vollkommenheit w ahnnehmen w illst. Du bist das scheinbar fehlende Puzzleteil.	Schöpfer und Schöpfung sind EINS. Wenn erkennen und handeln eins gew orden sind leuchtet Dein Licht.	Gefühle sind der Atem des Lebens.	Nimm in allen w as Dir das Leben gibt WAHR w ofür das für Dich oder andere gut sein kann.	Winter Frühling und Sommer vergehen. Die Liebe bleibt. Möge unsere Liebe w achsen w as immer auch geschieht.	Ich bete für mich. Ich bete für Dich. Möge unsere Liebe w achsen w as immer auch geschieht.	Religionen w erden sich auflösen... Was übrig bleibt ist ES. Om – Amen.	Ich habe Dir immer nur Engel geschickt.	Imagine all the people living life in peace.	Es gibt nur zw ei mögliche Motivationen hinter Plänen Absichten und Handlungen: Liebe oder Angst. Wähle gut.	

www.UniversalPeaceCalendar.com

<http://UniversalPeaceCalendar.ning.com>

EINE WELT - EIN BEWUSSTSEIN - EINE FAMILIE

Im Original ist der Friedenskalender im Querformat
mit der Weltkarte als Hintergrund

Du kannst ihn Dir auf meiner Seite www.WilfriedFink.de
unter Friedenskalender ausdrucken Welle 16 GLÜCK

4. NATUR



**Wir sind alle Blätter
am Baum des Lebens.**

Was für eine einfache
und doch WUNDER-bare Wahrheit!

Alleine sie zu fühlen
und zu verinnerlichen ist GLÜCK.
Teil des EINEN Lebens zu sein.

Nicht getrennt
sondern verbunden
mit diesem Baum des Lebens.
Wobei Leben, Liebe und Gott drei Worte sind,
die wechselseitig austauschbar sind.

Wenn Du den Kontakt zu Deinem Gefühl
von Verbundenheit verloren hast,
gehe in die Natur.

Jeder Baum, jede Blume, jeder Stein
ist Dein Bruder oder Deine Schwester.

5. JETZT



Jetzt

Wie einfach und wie schwer zugleich.

Einfach im JETZT zu leben.
Alle Gedanken an die Vergangenheit
und an die Zukunft sein zu lassen.

Einfach JETZT.

Und plötzlich sind alle Sorgen fort.
Denn sorgen können wir uns nur über vergangene Dinge
oder wir ängstigen uns vor der Zukunft.

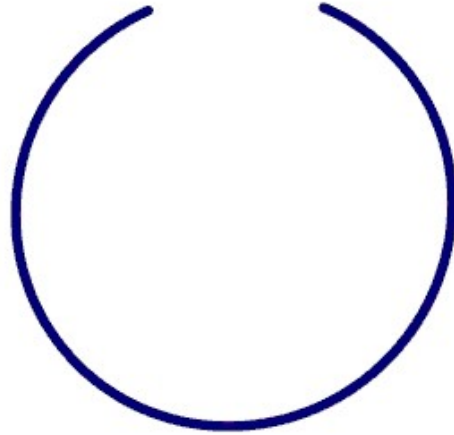
Aber im JETZT sind lebendige Gefühle.
Das pure SEIN.

Jetzt... Jetzt...

Und wieder Jetzt.

GLÜÜÜCK.

6. WAHL



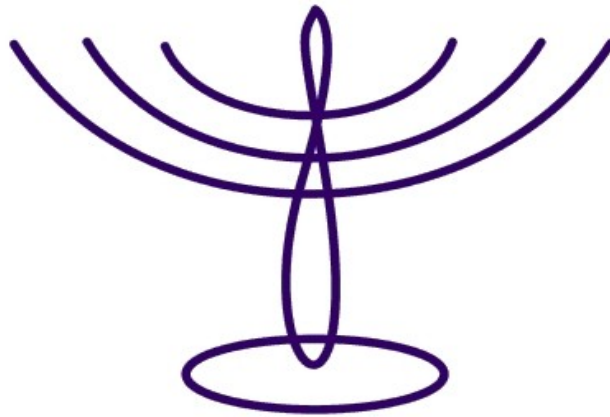
**Du kannst jederzeit wählen, ob Du die Vollkommenheit
oder die Unvollkommenheit wahrnehmen willst.
Du bist das scheinbar fehlende Puzzleteil.**

Alles ist vollkommen, so wie es ist.
Das, was uns nicht gefällt,
sind die Wachstumschancen,
die das Leben für uns bereit hält.

GLÜCK ist, Deine eigene Vollkommenheit
inmitten der (scheinbaren) Unvollkommenheit
zu fühlen und Deinen Teil dazu beizutragen,
das zu verändern, wozu Du Dich berufen fühlst.

Dort, wo Du keine Resonanz fühlst,
sind die Betätigungsfelder für andere.
Ohne diese Gelegenheiten wäre die Welt
für die anderen nicht vollkommen.

7. ERLEUCHTUNG



**Schöpfer und Schöpfung sind EINS.
Wenn Erkennen und Handeln
eins geworden sind, leuchtet Dein Licht.**

Das alte Bild der mentalen Erleuchtung
ist für das 21. Jahrhundert nicht mehr ausreichend.
Wir hatten genug Buddhas, die sich in Höhlen
zurückgezogen haben - das hat die Welt nicht verändert.

Es geht nicht darum, das Ego zu überwinden
oder auszulöschen, sondern das erste Mal in der
Geschichte der Menschheit ein GESUNDES Ego zu entwickeln.

Erleuchtung ist sicher ein Aspekt der Ganzheit,
aber der Friedenskalendar hat noch ein anderes
vollständigeres Symbol: HERZERWACHEN.

Dazu braucht es die Lebendigkeit der gelebten Gefühle,
siehe nächstes Symbol ATEM DES LEBENS.

8. ATEM DES LEBENS



**Gefühle sind
der Atem des Lebens.**

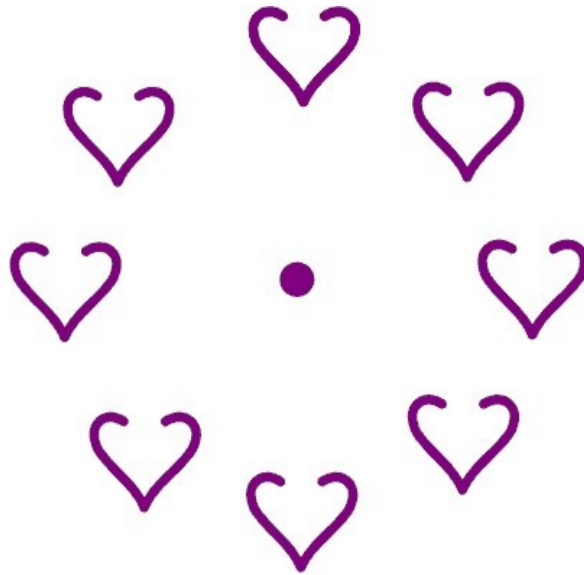
Der Satz "Ich denke, also bin ich"
hat lange unsere Geschichte bestimmt -
leider hat er nie gestimmt.

Was für ein peinlicher Skandal,
dass an unseren Universitäten immer noch
gelehrt wird, die Gedanken seien zuerst da
und die Gefühle nur zweitrangig.

Kann ein 1-jähriges Kind schon denken?
Natürlich nicht.
Kann ein 1-jähriges Kind schon fühlen?
Natürlich JA!

Wie konnten wir dies nur soooo lange übersehen?
Es ist an der Zeit, frischen Wind in unser Leben,
unsere Psychologie und unsere Spiritualität wehen zu lassen:
Ich FÜHLE, also bin ich!

9. WAHRNEHMEN



**Nimm in allem, was Dir das Leben gibt, WAHR,
wofür das für Dich oder andere gut sein kann.**

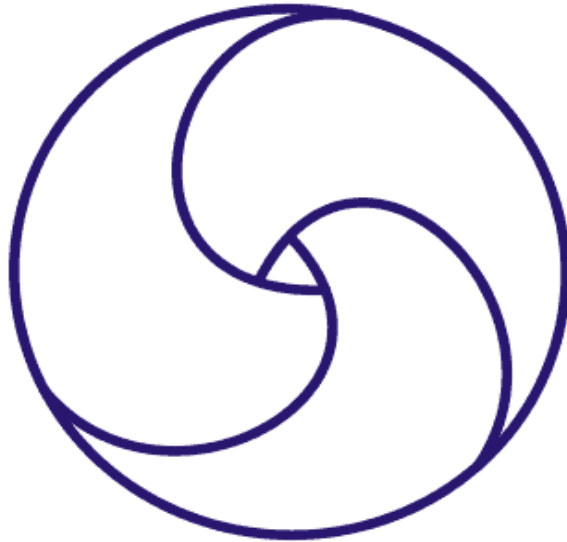
Wenn alles im Leben "gut" läuft,
ist das ja noch einfach,
aber wenn Unglück, Kriege oder Krankheiten geschehen?!

Auch dann ein offenes Herz behalten? JA!

Ich hatte kurz vor dem Ausbruch des Irakkrieges
einen Klartraum (siehe Buch unter Literatur),
wo mir gezeigt wurde, dass wirklich jede Seele
zu jedem Zeitpunkt genau die für sie richtigen Erfahrungen macht.

Das Universum urteilt nicht, was "gut" oder "schlecht" ist,
alle Erfahrungen sind gleichwertig.
Einfach Erfahrungen anhand derer wir lernen dürfen,
wie wir uns in Zukunft verhalten wollen.
Siehe auch Kapitel 15 MOTIVATION.

10. GLEICHMUT



**Winter, Frühling
und Sommer vergehen.
Die Liebe bleibt.**

Klassische Zen-Weisheit.
Ein Symbol.
Ein kurzer Text.

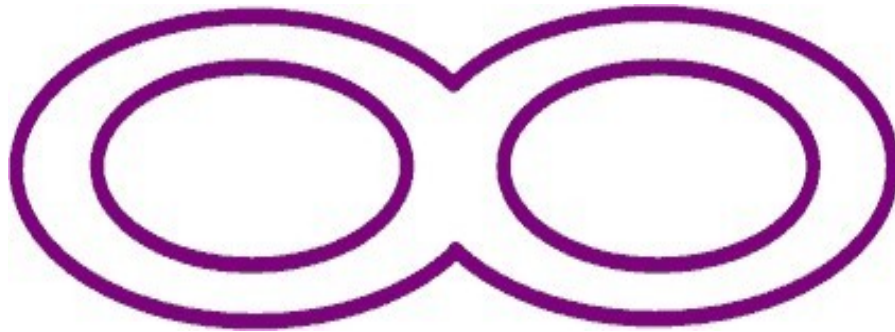
GLEICHMUT.

Hast Du den Mut,
diese einfache Wahrheit zuzulassen?

Offene Weite.
Nichts von heilig.
Das Gras wächst.
Der Frühling kommt von allein.

GLÜCK.

11. UNIVERSALES GEBET



**Ich bete für mich.
Ich bete für Dich.
Möge unsere Liebe wachsen,
was immer auch geschieht.**

Was für eine wunderbare, einfache und kraftvolle Übung:
eine Acht gehen und dabei diesen Text sprechen oder singen!

Auf der Seite www.WilfriedFink.de werden demnächst
auch Tonspuren sein, wo Du die Melodie hören kannst.

Wie oft bin ich diese Acht nach dem Ende
von 22 glücklichen Ehejahren gegangen.

Wieder und wieder.

Mir und meiner Ex-Partnerin die Freiheit zu geben,
eigene, neue Wege zu gehen.
Ohne Verbitterung loszulassen.

Und die persönliche Liebe in universale Liebe zu verwandeln.

Ja, auch in so einer Krise,
den Mut zu haben weiterzuwachsen.
Keine Ehe scheitert. Sie vollendet sich nur...

12. RELIGION



**Religionen werden sich auflösen...
Was übrig bleibt ist ES.
Om - Amen.**

Gott ist sicher nicht männlich oder weiblich,
sondern jenseits aller Dualität.
ES scheint mir ein neutralerer Begriff
für dieses Mysterium zu sein.

Im Namen Gottes sind
schon zu viele Verbrechen begangen worden.
Ist die Verwandtschaft des hinduistischen OM
mit dem christlichen Amen nicht verblüffend?!

Im einfachen TÖNEN können wir
die Dualität überwinden und uns alle treffen.

Schau Dir mal im Internet die Videos
bei www.YouTube.de "Heilung durch Tönen" an.

13. ENGEL



**Ich habe Dir immer
nur Engel geschickt.**

Was für eine vermessene Aussage.
Die Bildhauerin Guna Scheffler hat sie
mit dieser Engels-Skulptur auf dem
Borbyer Friedhof von Eckernförde verewigt.

Dort, wo Menschen um früh verstorbene oder
gar nicht erst geborene Kinder trauern.

Ja, jeder von ihnen und von uns ist ein Engel.

Einem anderen etwas Gutes zu tun ist einfach.
Doch auch die "schwierigen" Lektionen
werden von Engeln in Menschengestalt ausgeführt.

Was für ein GLÜCK,
wenn Du den obigen Satz bejahen kannst!

14. PHANTASIE



**Imagine all the people
living life in peace.**

Was für ein unsterblicher Song von John Lennon!

Stell Dir vor, alle Menschen
würden das Leben in Frieden leben.

Was für eine schöne Imagi-NATION.

Schluss mit Grenzen.
Schluss mit Nationen.

IMAGINATION.

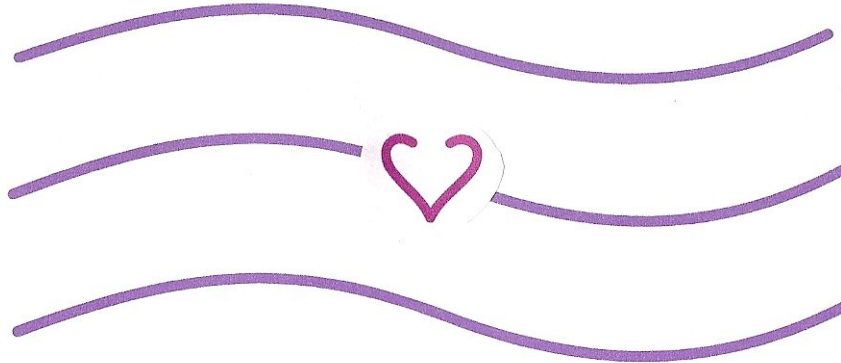
Kennst Du das GLÜCK,
gemeinsam mit vielen anderen zu singen?

Einen gemeinsamen Traum zu haben?!

Wenn Du dieses Buch weiterverbreitest,
kommt mein Traum seiner Erfüllung näher:

Ein Friedenskalender, der Menschen verbindet,
Lust macht fremde Sprachen zu lernen
und Wellen des GLÜCKs verbreitet!

15. MOTIVATION



**Es gibt nur zwei mögliche Motivationen
hinter Absichten, Plänen und Handlungen:
Liebe und Angst.
Wähle gut.**

Zum Abschluss der Welle GLÜCK
eine Frage, die als Kompass zu einem
erfüllten Leben dienen kann:

Frage Dich bei jeder noch so scheinbar kleinen Entscheidung:
Aus welcher Motivation heraus will ich das tun?!

Leider sind ca. 80% unserer Handlungen im Alltag
von diversen Ängsten gesteuert.

Täglich ein wenig mehr von Liebe geprägte
Gedanken und Handlungen sind sicher
ein guter Schritt in Richtung
einer glücklicheren Welt.

ERFOLG ist das, was folgt,
wenn wir glückliche Entscheidungen treffen.

16. Wie es weitergehen kann

Wenn Dich die Texte und Symbole der Welle GLÜCK beflügelt haben und Dich an das erinnern konnten, was Du immer gewesen bist und SEIN wirst, nämlich FREUDE pur, dann darfst Du Dich natürlich gerne auch von den anderen Wellen des Universalen Friedenskaltenders weiter begleiten lassen.



Nach der Welle GLÜCK geht es mit den Wellen BEGEISTERUNG, SCHÖPFUNG, VISION und HIMMLISCHE KETTE weiter, bevor der Kalender mit dem Wellen URSPRUNG und UNSCHULD wieder von vorn beginnt.

20 x 13 Tage sind der Ur-Rhythmus des Universums.

Was wir erst seit wenigen Jahren durch unsere Weltraumteleskope herausgefunden haben, nämlich dass der Mittelpunkt unseres gesamten Universums ein riesiges pulsierendes schwarzes Loch ist, wussten die Mayas schon vor 5000 Jahren.

Wenn Du weißt, wo wir uns jeweils in einer Welle befinden, dann wird es viel leichter MIT dem Leben zu fließen als gegen SEINEN Rhythmus zu kämpfen.

Die ersten Tage einer Welle (1-5) sind gut, neue Dinge zu beginnen. Hier ist Schwung und der Zauber des Anfangs.

Die mittleren Tage einer Welle (6-8) sind gut, den Überblick zu gewinnen und die Balance zu finden.

Und in den Tagen 9-13 einer Wellen darfst Du es ruhiger angehen lassen. Lass das Leben auf Dich zukommen, genieße die Erfahrungen, ruhe Dich aus und sammle Deine Kräfte für den Schwung der neuen Welle.

Du findest die Kalenderwellen auf meiner Webseite www.WilfriedFink.de unter „Friedenskalender“.

Auch internationalen Freunden kannst Du die Seite weiterempfehlen, es gibt die Texte auch auf Englisch (PeaceCalendar). Holländisch, Spanisch und weitere Sprachen sind im Aufbau.

Gemeinsam mit dem Ideenpoeten Jörg Poedtke gibt es das Buch-Projekt "Wir können es leichter haben", wo weitere Impulse und Initiativen vorgestellt werden, die Dich auf neue Ideen bringen können, wie auch Du es leichter haben kannst.

Schon jetzt gibt es die Internetplattform www.Onoxo.de, wo Du Deine Talente zeigen kannst und über Weiterempfehlungen teilhaben kannst.

Wenn Du Dich über www.Wifink.Onoxo.de einloggst, fließen auch Prozente zu unserem Heilhaus.

Diesen Tipp habe ich aus Karl Gampers Buch "Erfolg ist menschlich", das auch sehr empfehlenswert und von Hohem Nutzen ist.

Ob mit oder ohne Friedenskalender,
ich wünsche Dir auf Deinem weiteren Lebensweg

viel GLÜÜÜCK

17. Literatur, Kunst, Internet & Filme

Bewusst-SEINs-erweiternde Sicht von Jeshuas Lehren:

Drei Tage / Daniel Barron, Wells of Wisdom Verlag
www.Wells-of-Wisdom.de

Wie Du das Klarträumen lernen kannst:

Das Wunder der Klarträume / Wilfried Fink
www.WilfriedFink.de unter "Aktuelles"

Weitere Anregungen, wie Du es leichter haben kannst:

Erfolg ist menschlich / Karl Gamper
www.Wifink.Onoxo.de

Wir können es leichter haben / Jörg Poedtke, Eigenverlag
www.Ideenpoet.de

Ermutigende Geschichte durch schweres Schicksal hindurch:

Die Türöffnerin / Maritta Meyer, Eigenverlag
zu bestellen bei: Maritta-Kontakt@web.de

Kunst vom Feinsten:

Friedrich Schenck, Eckernförde (Glasbilder und Mosaik)
f-schenck@versanet.de oder Tel.: 04351-475601

www.Guna-Scheffler.de (Skulpturen von Guna Scheffler)

Filme, die berühren:

(R)Evolution 2012 - Dieter Broers

Wie im Himmel - Kay Pollak

18. Ausgleich

Wenn dieses Ebook für Dich nützlich war, bitte ich Dich um einen Ausgleich.



TEILEN

TEILE DAS
WAS DU TEILEN KANNST
MIT JEDEM ANDEREN
DER ES BRAUCHT

AN DEN FRÜCHTEN WERDET IHR SIE ERKENNEN

Wir möchten Menschen ermöglichen, ermäßigt an den Angeboten unseres Heilhauses "Leuchte am Strande" in Eckernförde teilnehmen zu können.

Fühle in Dein Herz, was diese Informationen für Dein Leben bedeuten und überweise, was Dir richtig erscheint, auf das Konto:

Aufbruch der Freiheit (W.Fink) Kto Nr. 12180180 bei der Eckernförder Bank
BLZ 21092023
BIC GENODEF1EFO
IBAN DE73 2109 2023 0012 1801 80

Dafür kannst Du dieses Ebook sooft weitergeben, wie Du möchtest, es zum Teil deiner Webseite machen, es als freien Bonus oder als Give-away verwenden oder was Dir sonst noch so einfällt, wenn Du nichts am Inhalt und an den Quellen veränderst.

Allerdings bitte ich Dich um eine Rückmeldung an WilfriedFink@web.de
GLÜÜÜCK ist ein Reichtum, der geteilt werden möchte.